

Tutorial: Broschüre im Kreuzfalz erstellen

Gängigste Art einer Faltbroschüre

Die gängigste Art der Faltbroschüre ist der sechsseitige Prospekt im Zickzack- oder Wickelfalz.

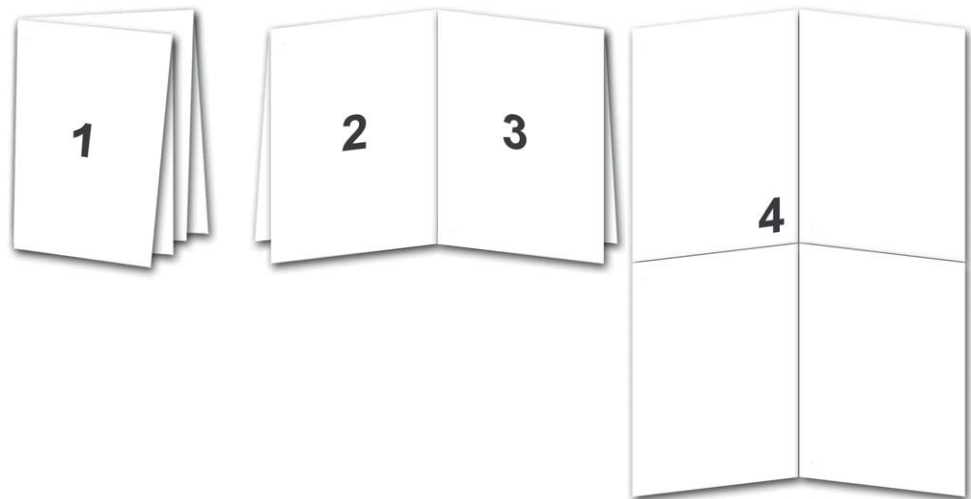
Sie können stattdessen aber auch zu ungewöhnlichen Formaten greifen, die visuell noch weniger »verbraucht« sind. Ein Beispiel ist der Kreuzfalz, der, auf eine DIN-A4-Seite angewandt, einen kompakten Prospekt mit acht Seiten ergibt.

Kreuzfalz erstellen

■ Der Kreuzfalz

Der Kreuzfalz ergibt sich im einfachsten Fall, wenn Sie ein DIN-A4-Blatt zuerst quer und dann längs falzen.

Abb. 1 Der Kreuzfalz



Deckblatt

Das Deckblatt (1) öffnet sich zu einer Doppelseite (2 und 3), auf der Sie beginnen, Ihre Message zu entwickeln. Sie könnten die Überschrift des Deckblatts mit einer Unterüberschrift beantworten oder eine Grafik über beide Doppelseiten platzieren. Wird der Prospekt weiter geöffnet, erhält der Betrachter ein ganzes DIN-A4-Blatt im Hochformat (4) – Platz genug auch für ausführlichere Texte und Grafiken.

Geeignete Formate

Formate

Sie können entweder ein A4-Dokument – für eine Broschüre im Endformat A6, die sich bequem in einen normalen Briefumschlag einlegen lässt – oder ein A3-Dokument – für einen großzügigeren Prospekt im Endformat A5 – erzeugen. Damit die Broschüre im gefalteten Zustand gut aussieht, gestalten Sie jedoch die Seiten 2 und 3 ca. 3 mm kürzer als die Seiten 1 und 5.